

Schulbauleitlinien

Landkreis Darmstadt-Dieburg

SBLdadi®

Referenzprojekte

2

Gutenbergschule, Dieburg

Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt

Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Hessenwaldschule, Weiterstadt



Schulbauleitlinien

Landkreis Darmstadt-Dieburg

SBLL*dadi*®

III

Referenzprojekte

Gutenbergschule, Dieburg

Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt

Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Hessenwaldschule, Weiterstadt

IV

Auftraggeber

Da-Di Werk Gebäudemanagement

Eigenbetrieb des Landkreises Darmstadt-
Dieburg
Jägertorstraße 207
64276 Darmstadt
t. +49 (0)6151 881-0

Ansprechpartner:
Daniela Robbeloth, FB Hochbau
d.robbeloth@ladadi.de

Bearbeitung

bueroschneidermeyer

Prof. Dipl. Ing. Ute Margarete Meyer
Dipl. Ing. Jochem Schneider
Charlottenstraße 29
70182 Stuttgart
t. +49 (0) 711 489 838-0
mail@bueroschneidermeyer.de
www.bueroschneidermeyer.de

Mitarbeit:
Andreas Desuki
Alina Reinartz
Tanja Czaja
Denis Baron

Fotos:
Manuel Wollgarten, Darmstadt

Abb. Titel/S. 40
wulf architekten, Stuttgart

DR. OTTO SEYDEL INSTITUT FÜR SCHULENTWICKLUNG

Dr. Otto Seydel
In den alten Gärten 15
88662 Überlingen-Hödingen
t. +49 (0) 7551 91 61 25
otto.seydel@t-online.de
www.schulentwicklung-net.de

© bueroschneidermeyer / Inst. für Schulentwicklung
Stuttgart/Überlingen, im Sept. 2013

Inhaltsverzeichnis

Anlass und Ziel	03
Gutenbergschule, Dieburg	04
Klassenraum plus	05
Grundrisse	06
Raumprogramm	08
Flächenübersicht	10
Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt	12
Grundrisse	13
Raumprogramm	14
Flächenübersicht	16
Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim	18
Lernflur	19
Grundrisse	20
Raumprogramm	24
Flächenübersicht	28
Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen	30
Lerncluster	31
Grundrisse	32
Raumprogramm	34
Flächenübersicht	38
Hessenwaldschule, Weiterstadt	40
Lerncluster	41
Grundrisse	42
Raumprogramm	44
Flächenübersicht	48
Vergleich Cluster Relationen	49

Anlass und Ziel

Die Arbeitsgemeinschaft bueroschneidermeyer / Institut für Schulentwicklung wurde als Gutachterteam beauftragt, den Prozess zur Erarbeitung der Schulbauleitlinien des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu begleiten und eine Empfehlung für die Leitlinien zu formulieren.

Im Vorfeld wurden als Grundlage zunächst einige der Schulen im Landkreis besichtigt. Weiterhin wurden zu den einzelnen Themen vier Workshops mit verschiedenen Vertretern der Kreisverwaltung organisiert.

Einige Schulen, die in den letzten Jahren modernisiert oder neu geplant wurden, haben die neuen Qualitätsanforderungen bereits teilweise umgesetzt. Diese Schulen sollen als Referenzprojekte ausgewertet und die daraus resultierenden Flächen als Grundlage für die entsprechenden Vorgaben der Schulbauleitlinien herangezogen werden.

Nachfolgend werden diese fünf Schulen aufgeführt und anhand von Bildern, Grundrissen und Flächen kurz dargestellt.

Hinweise zu den Flächen / Berechnungsgrundlage

Als Grundlage für die Berechnung dienten die Raumprogramme und Flächenaufstellungen der jeweiligen Schule, die dem bueroschneidermeyer von der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt wurden.

Programmfläche

Die Programmflächen beinhalten alle diejenigen Räume, die für den Ablauf der Schule und den Unterricht notwendig sind:

- Unterrichtsräume
- Ganztagsbereich
- Inklusionsbereich
- Gemeinschaftsbereich
- Verwaltungsbereich

Nebenflächen

Die Nebenflächen beinhalten alle diejenigen Räume, die nicht unmittelbar für den Unterricht, die Verwaltung oder als Gemeinschaftsflächen genutzt werden, sondern diesen Bereichen untergeordnet sind:

- Lager- und Bewirtschaftungsflächen
- Sanitärbereiche
- Technikflächen
- Verkehrsflächen

Netto-Grundfläche gesamt

Diese Summe beinhaltet alle Flächen des Gebäudes.

regulär

Regulär bedeutet, dass alle Verkehrsflächen als solche in die Tabelle übernommen wurden, ungeachtet Ihrer pädagogischen Nutzbarkeit.

inklusive pädagogisch nutzbarer Verkehrsfläche

Bedeutet, dass diejenigen Bereiche, welche als Aula genutzt werden können zu den Gemeinschaftsbereichen gezählt wurden sowie diejenigen Bereiche, welche als offener Lernbereich genutzt werden können, zum Unterrichtsbereich.

Gutenbergschule, Dieburg

Grundschule

4



Klassenraum



Foyer



Flurbereich



Gruppenraum

Grundschule

Jahrgänge: 4
Züge: 3
Klassen: 12
maximale Schülerzahl: 300

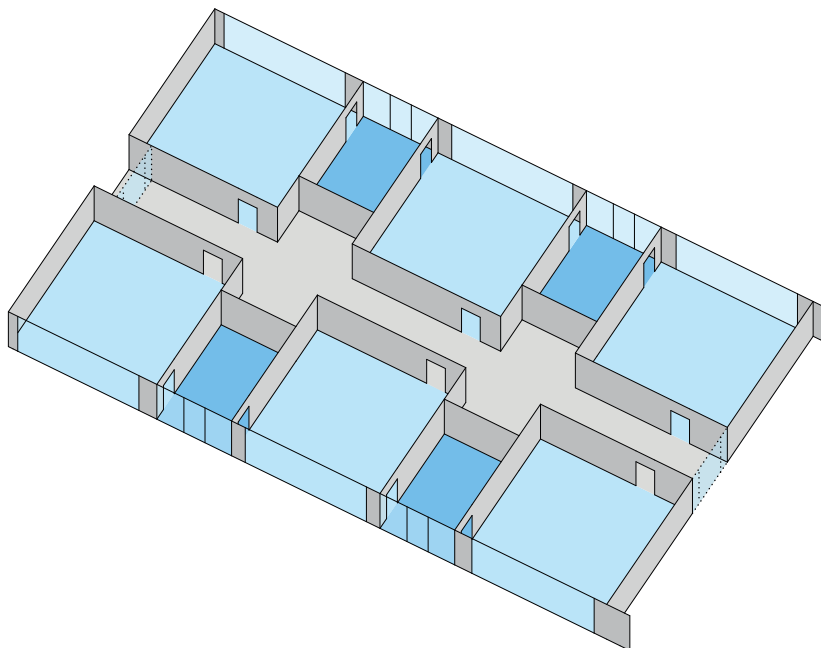
Klassenraum plus

Der Unterrichtsbereich der Gutenbergschule ist als Klassenraum plus konzipiert. Eine Einheit besteht aus sechs Klassenräumen und vier Gruppenräumen, welche so angeordnet sind, dass sie jeweils zwei Klassenräume miteinander verbinden.

Die Gruppenräume haben keinen separaten Eingang, keine Fenster nach Innen und sind somit nicht vom Flur aus einsehbar.

Der Flurbereich ist so konzipiert, dass auf Höhe der Gruppenräume eine zusätzliche Nutzung des Flurbereiches als Lernbereich möglich ist. Die verhältnismäßig kleinen Nischen haben jedoch keine Verbindung mit den Klassenräumen oder Gruppenräumen, was die Nutzbarkeit beeinträchtigt.

5



- Unterricht
- AUR
 - Gruppenräume
 - Ganztage
 - Inklusion
 - offener Lernbereich

Grundrisse

- 6 Die Gutenbergschule ist auf zwei Geschossen organisiert. Auf beiden Stockwerken ist jeweils eine Unterrichtseinheit aus sechs Klassenräumen und ergänzenden Fach- bzw. Verwaltungsräumen untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich der Mehrzweckraum, der mit dem Musikraum kombinierbar ist sowie der Verwaltungsbereich und Lehrerzimmer. Der Mehrzweckraum lässt sich zum Foyer hin großzügig öffnen und kann somit mit diesem Zusammen als Aula und Gemeinschaftsbereich genutzt werden. Im Obergeschoss befindet sich die Bibliothek/Mediatek, die Werkräume sowie ein großer Raum für den Ganztags, der auch separat erschlossen werden kann. Eine Verschränkung von Ganztags- und Schulbereichen findet nicht statt.

Unterricht

- AUR
- Gruppenräume
- Ganztags
- Inklusion
- offener Lernbereich

Fachunterricht

- NaWi, Werken, Technik
- Gruppenraum, Nebenraum, Experiment
- Kunst Musik
- Sammlung/Vorbereitung

Verwaltung

- Verwaltung allgemein
- Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen

Gemeinschaftsbereiche

- Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck
- Mensa, Küche

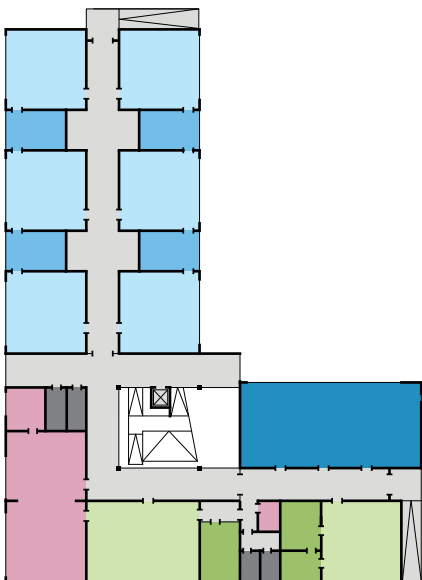
Nebennutzfläche

- reine Verkehrsflächen
- sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik Lager

EG



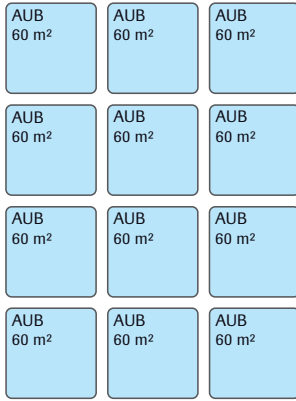
OG



Gutenbergschule, Dieburg Grundschule (3 Züge, vierjährig)

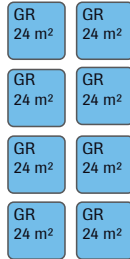
8

Allgemeine Unterrichtsräume



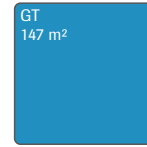
720 m²

Gruppenräume



192 m²

Ganztag



147 m²



314 m²

Musterraumprogramm Stadt Köln Primarstufe (3 Züge, vierjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume



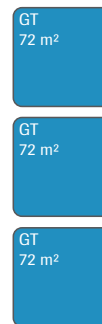
864 m²

Gruppenräume



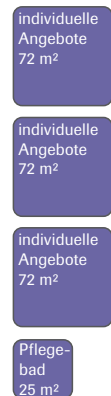
216 m²

Ganztag



216 m²

Inklusion

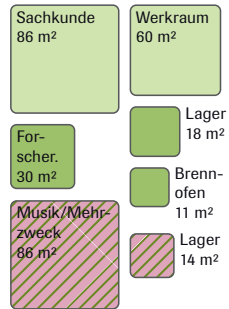


241 m²



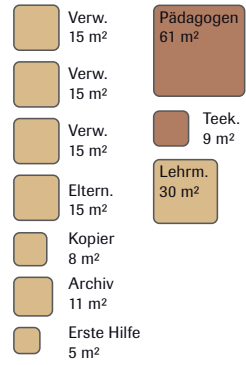
384 m²

Fachunterricht/
Werken/Technik/Kunst



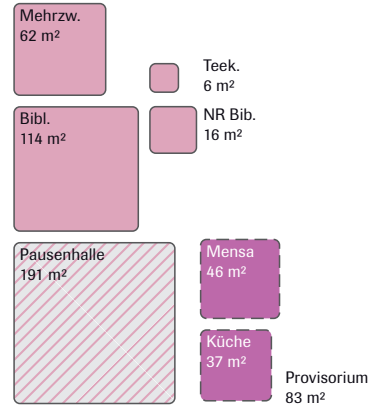
305 m²

Verwaltung +
Arbeitsplätze Pädagogen



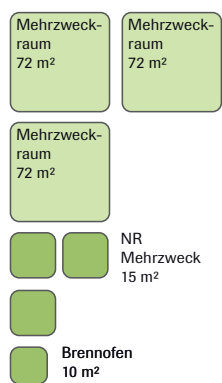
185 m²

Gemeinschaftsflächen



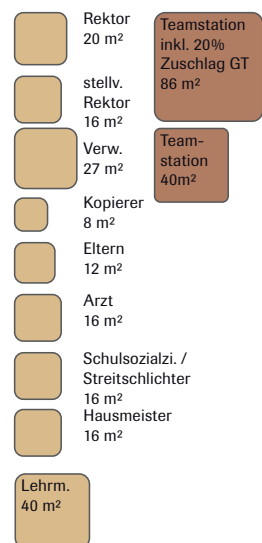
472 m²

Fachunterricht/
Werken/Technik/Kunst



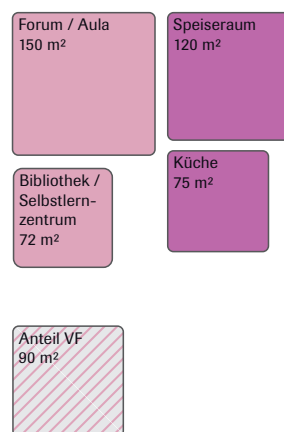
271 m²

Verwaltung +
Arbeitsplätze Pädagogen



297 m²

Gemeinschaftsflächen



507 m²

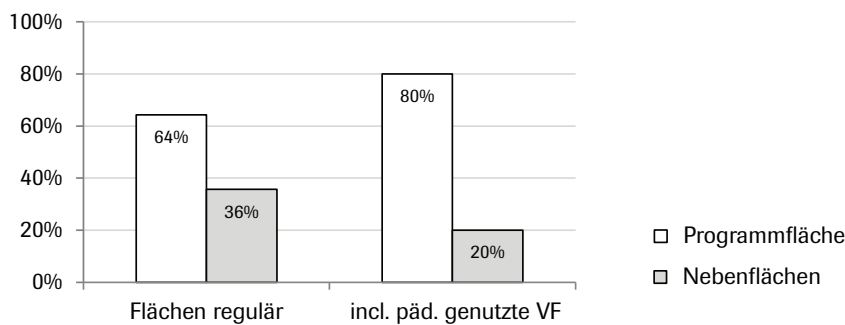
Flächenübersicht

10

Raumart	Fläche regulär	% NGF	incl. pädag. genutzte VF	% NGF	Flächen Köln
Unterrichtsbereich	912 m ²	32,6%	1.158 m ²	41,4%	1.120 m ²
Ganztag	147 m ²	5,2%	147 m ²	5,2%	216 m ²
Inklusion	-	-	-	-	241 m ²
Fachunterricht	307 m ²	10,9%	307 m ²	10,9%	271 m ²
Gemeinschaftsbereich	281 m ²	10%	473 m ²	17%	417 m ²
Verwaltungsbereich	155 m ²	5,5%	155 m ²	5,5%	257 m ²
Summe Programmfläche (PF)	1.801 m²	64%	2.238 m²	80%	2.522 m²
Bewirtschaftungs- und Lagerflächen	117 m ²	4,2%	117 m ²	4,2%	keine Angaben
Sanitärbereich	88 m ²	3,2%	88 m ²	3,2%	
Techn. Funktionsfläche	23 m ²	0,8%	23 m ²	0,8%	
Verkehrsflächen	771 m ²	27,5%	334 m ²	11,9%	
Summe Nebenflächen (NNF)	999 m²	36%	561 m²	20%	
Netto-Grundfläche gesamt (NGF)	2.800 m²	100%	2.800 m²	100%	

Erläuterung

Bei Nutzung des Foyers als Aula und Gemeinschaftsbereich sowie des Flurs im Unterrichtsbereich als zusätzliche Lernfläche verbessert sich das Flächenverhältnis Programmfläche zu Nebenfläche.



Darstellung der Flächenverhältnisse

Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt Grundschule

12



Aussenansicht



Flur und offener Lernbereich



Eingangsbereich, Foyer/Aula



Schulbücherei

Grundschule

Jahrgänge: 4

Züge: 3

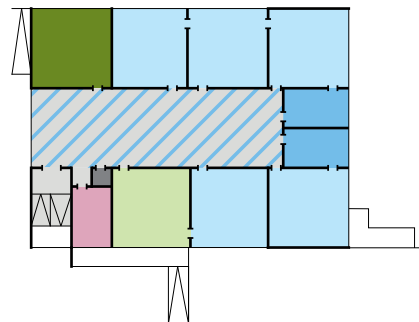
Klassen: 12

maximale Schülerzahl: 300

Grundrisse

Der Grundriss der Wilhelm-Leuschner-Schule ist auf zwei Ebenen organisiert. Zusätzlich zum Hauptgebäude befinden sich auf dem Gelände zwei Pavillons, in denen Räume für den Ganzttag untergebracht sind/waren. Im Erdgeschoss sind sieben Klassenräume mit fünf Gruppenräumen kombiniert, während sich im OG fünf Klassenräume zwei Gruppenräume teilen. Die Gruppenräume sind sowohl von den direkt anschließenden Klassenräumen, als auch vom Flur aus erschlossen. Dieser ist großzügig dimensioniert und kann als zusätzlicher offener Lernbereich genutzt werden. Der Werkraum und PC-Raum befinden sich im OG, Der Musikraum im EG. Ebenfalls im EG befindet sich die Verwaltung und das Lehrerzimmer. Die Cafeteria schließt direkt an das Foyer an, kann aber nicht dorthin geöffnet werden. Die Flächen für den Ganzttag sind großzügig, können jedoch nicht mit den Unterrichtsräumen gemeinsam genutzt werden. Nach der Sanierung der Schule wurde der Ganzttag in die Schule integriert. Die Container /Pavillions außerhalb des Schulgebäudes werden daher zukünftig nicht mehr für schulische Zwecke benötigt.

OG



Unterricht

- AUR
- Gruppenräume
- Ganzttag
- Inklusion
- offener Lernbereich

Fachunterricht

- NaWi, Werken, Technik
- Gruppenraum, Nebenraum, Experiment
- Kunst Musik
- Sammlung/Vorbereitung

Verwaltung

- Verwaltung allgemein
- Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen

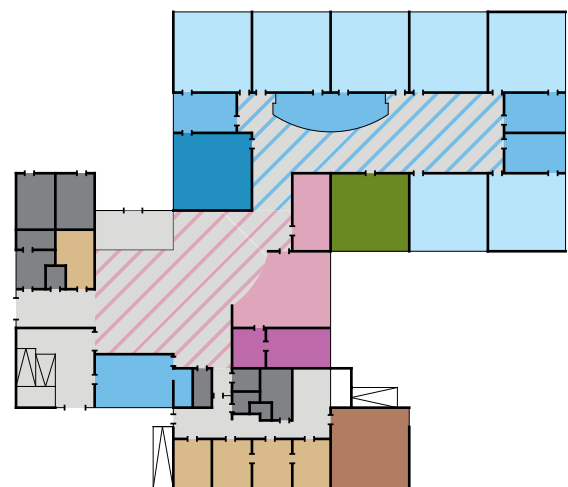
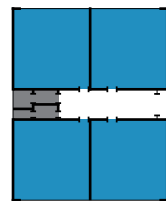
Gemeinschaftsbereiche

- Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck
- Mensa, Küche

Nebennutzfläche

- reine Verkehrsflächen
- sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik
- Lager

EG

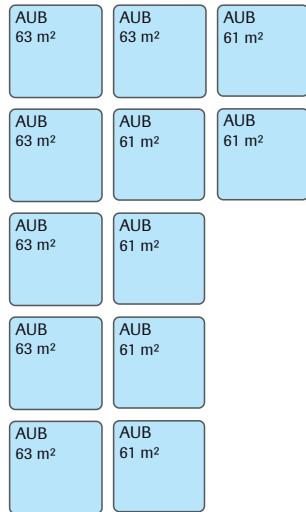


M 1:750

14

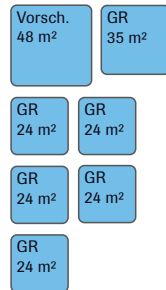
Wilhelm-Leuschner-Schule, Pfungstadt Grundschule (3 Züge, vierjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume

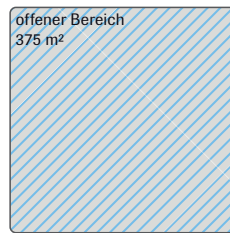


744 m²

Gruppenräume

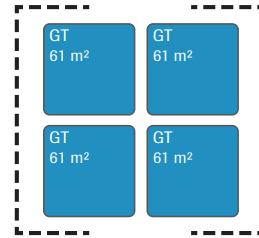


203 m²



375 m²

Ganztag



Pavillon
Nicht mehr genutzt.



61 m² (305 m²)

Musterraumprogramm Stadt Köln Primarstufe (3 Züge, vierjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume



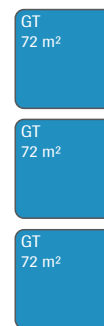
864 m²

Gruppenräume



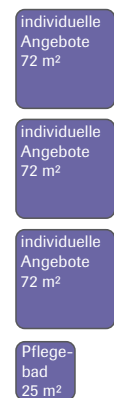
216 m²

Ganztag



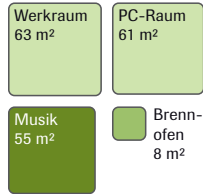
216 m²

Inklusion



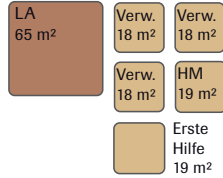
241 m²

Fachunterricht/
Werken/Technik/Kunst



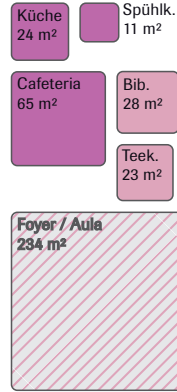
187 m²

Verwaltung +
Arbeitsplätze Pädagogen



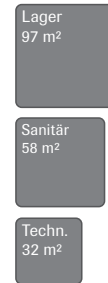
157 m²

Gemeinschaftsflächen



384 m²

Nebenflächen



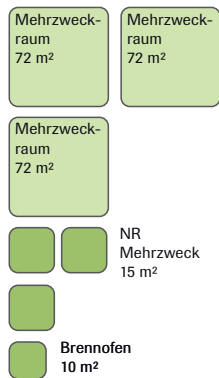
168 m²

Verkehrsflächen



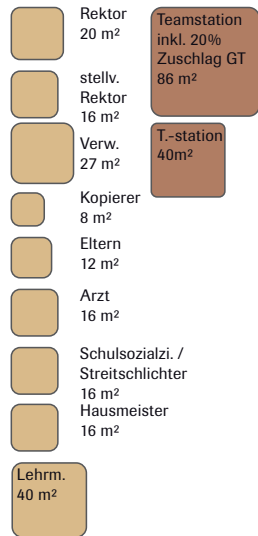
389 m²

Fachunterricht/
Werken/Technik/Kunst



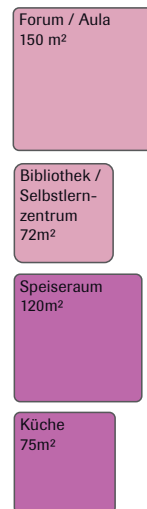
271 m²

Verwaltung +
Arbeitsplätze Pädagogen



297 m²

Gemeinschaftsflächen



417 m²

Nebenflächen



Verkehrsflächen

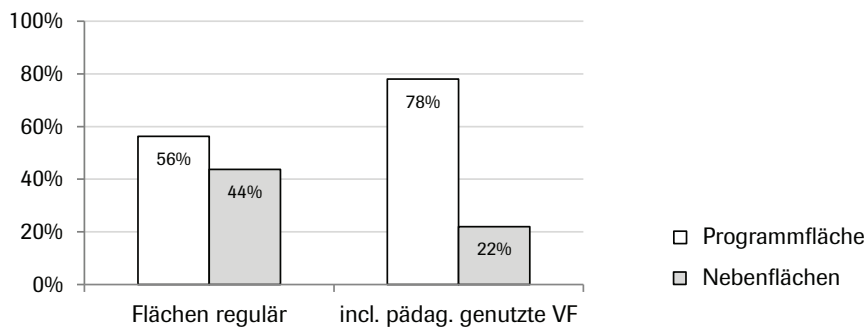
Flächenübersicht

16

Raumart	Fläche regulär	% NGF	incl. pädag. genutzte VF	% NGF	Flächen Köln
Unterrichtsbereich	946 m ²	35,5%	1.321 m ²	49,6%	1.120 m ²
Ganztag	61 m ²	2,3%	61 m ²	2,3%	216 m ²
Inklusion	–	–	–	–	241 m ²
Fachunterricht	186 m ²	7,0%	186 m ²	7,0%	271 m ²
Gemeinschaftsbereich	150 m ²	5,6%	354 m ²	13,3%	417 m ²
Verwaltungsbereich	157 m ²	5,9%	157 m ²	5,9%	257 m ²
Summe Programmfläche (PF)	1.500 m²	56%	2.079 m²	78%	2.522 m²
Bewirtschaftungs- und Lagerflächen	78 m ²	2,9%	78 m ²	2,9%	keine Angaben
Sanitärbereich	58 m ²	2,2%	58 m ²	2,2%	
Techn. Funktionsfläche	32 m ²	1,2%	32 m ²	1,2%	
Verkehrsflächen	998 m ²	37,4%	419 m ²	15,7%	
Summe Nebenflächen (NNF)	1.166 m²	44%	587 m²	22%	
Netto-Grundfläche gesamt (NGF)	2.666 m²	100%	2.666 m²	100%	

Erläuterung

Durch Nutzung des Foyes als Aula sowie der Erschließungsflächen als offener Lernbereich verbessert sich das Verhältnis Programmfläche / Nebenfläche.



Darstellung der Flächenverhältnisse

Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim

Gesamtschule

18



Mensa



Schulgelände



Pausenraum



Klassenraum

Gesamtschule, Sekundarstufe I (SEK II geplant)

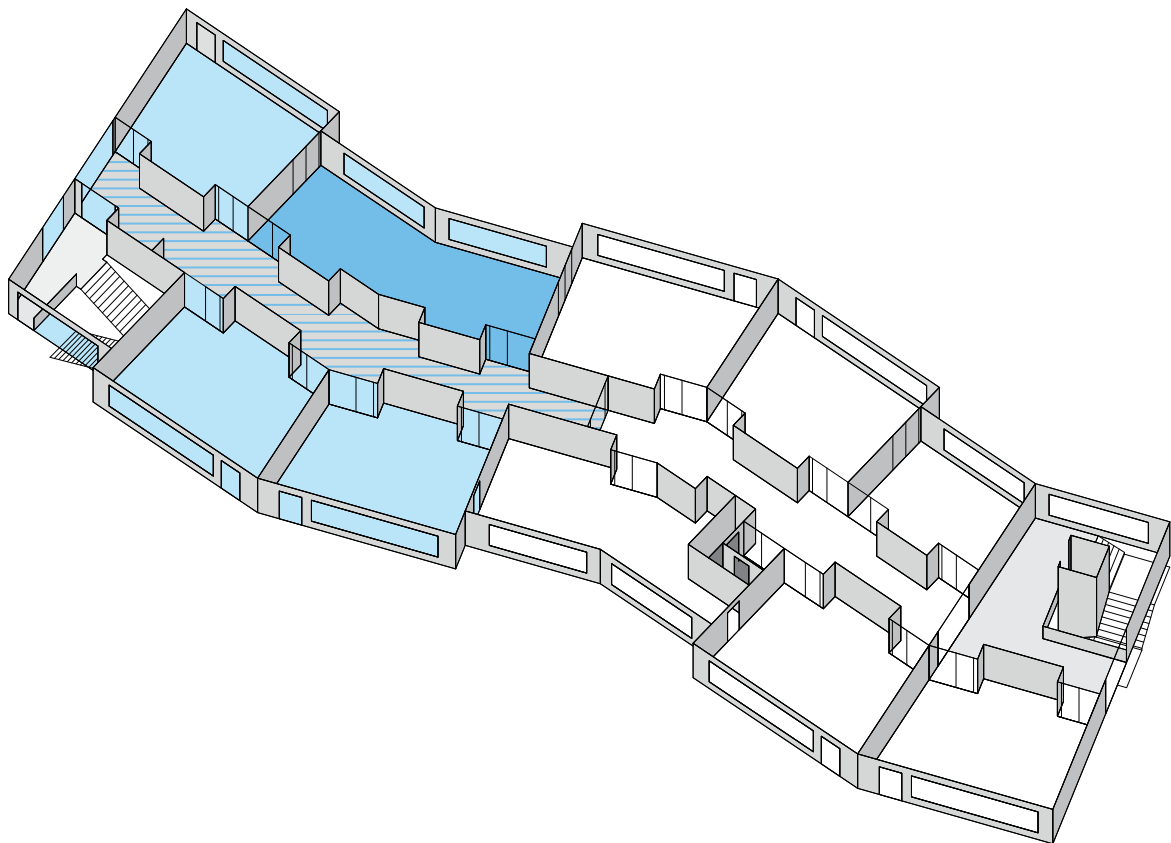
Jahrgänge: 6

Züge: 9, (reduzierter 10. Jahrgang)

Klassen: 51

maximale Schülerzahl: 1.530

Lernflur



- Unterricht
- AUR
 - Gruppenräume
 - Ganztag
 - Inklusion
 - offener Lernbereich

Grundrisse

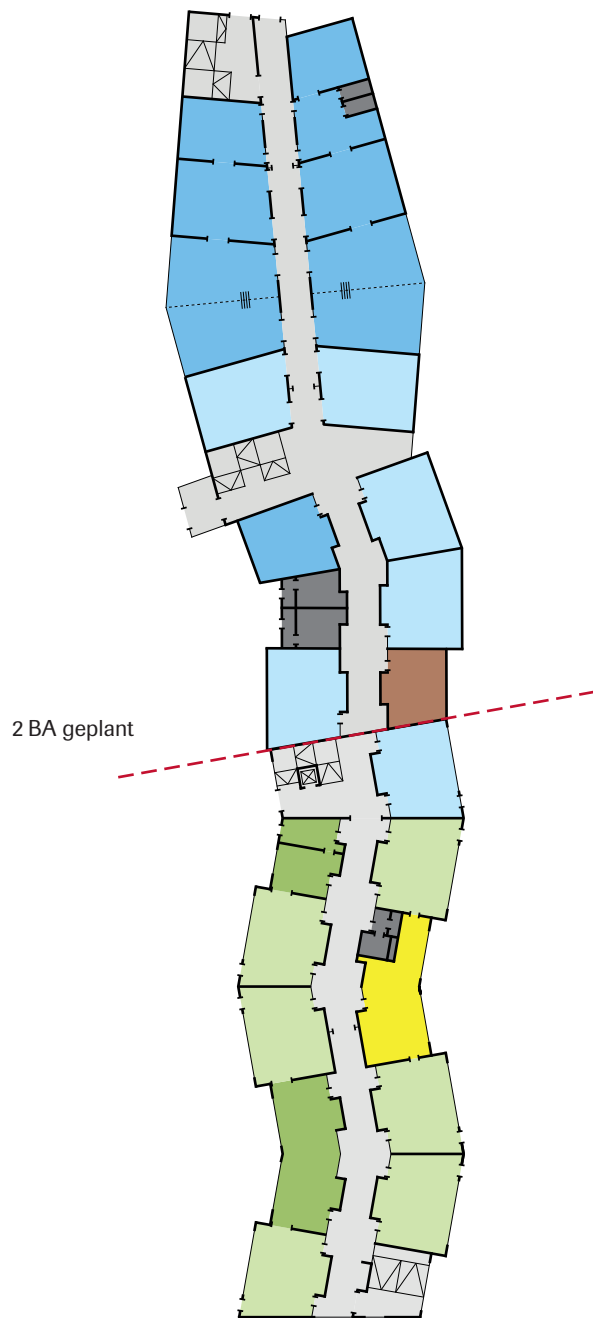
20

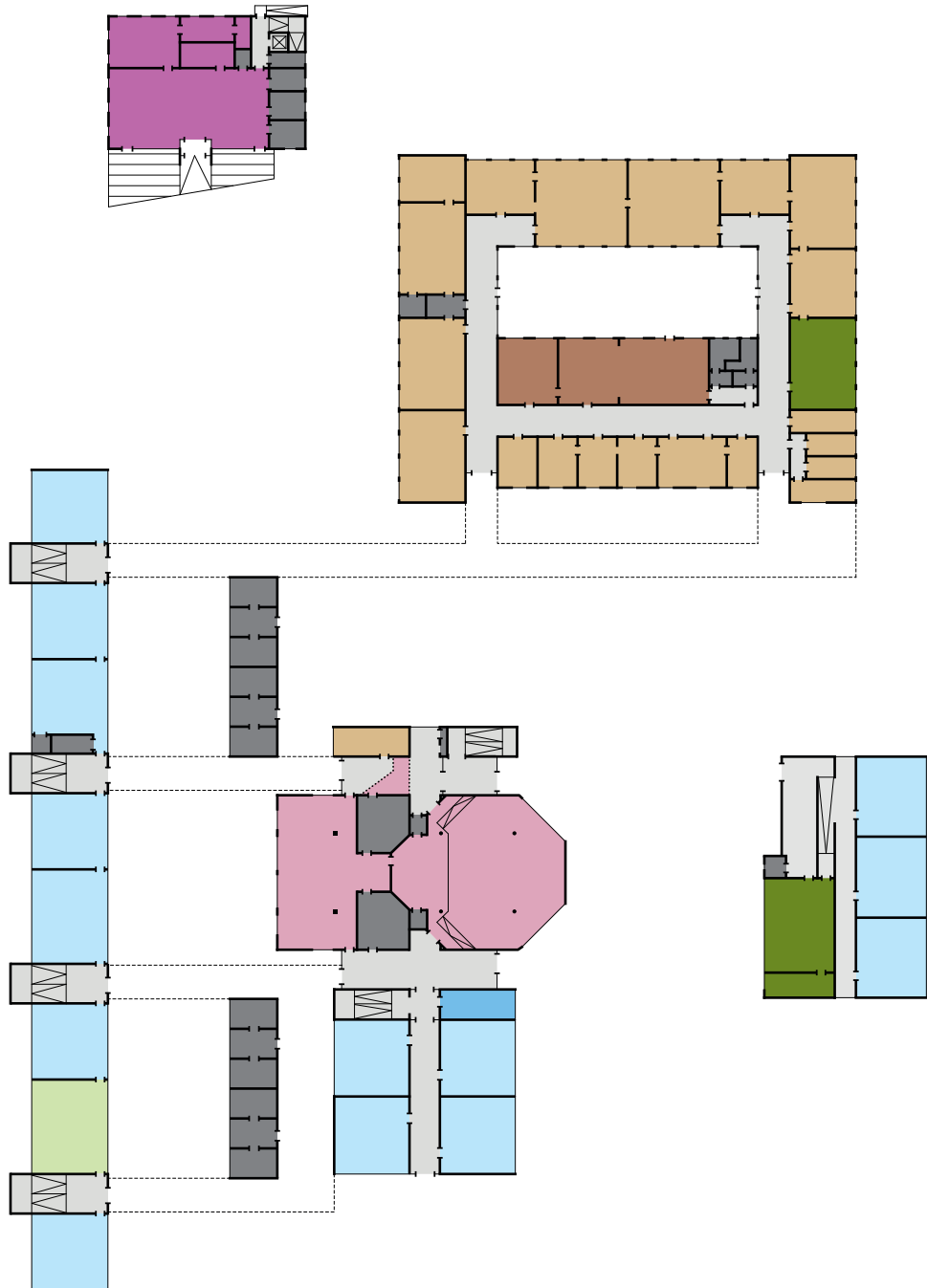
Die Gerhart-Hauptmann-Schule in Griesheim besteht aus mehreren Gebäuden. Sowohl die Klassenräume als auch die Fachunterrichtsräume verteilen sich auf unterschiedliche Gebäude und Ebenen. Die Aula und die Mensa befinden sich in separaten Gebäuden auf dem Gelände. Die Unterrichtsbereiche sind in der Regel entlang eines klassischen Flures erschlossen. Im Bereich des Neubaus ist dieses Prinzip aufgelockert - der Flur weitet sich und Räume sind koppelbar. Im zweiten Bauabschnitt sind für die SEK II offene Bereiche und flexibel nutzbare Gruppenräume geplant.

EG

Räume für die SEK II
Werden zur Vergleichbarkeit mit den anderen Schulen vorerst nicht angerechnet.

- Unterricht
 - AUR
 - Gruppenräume
 - Ganztag
 - Inklusion
 - offener Lernbereich
- Fachunterricht
 - NaWi, Werken, Technik
 - Gruppenraum, Nebenraum, Experiment
 - Kunst Musik
 - Sammlung/Vorbereitung
- Verwaltung
 - Verwaltung allgemein
 - Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen
- Gemeinschaftsbereiche
 - Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck
 - Mensa, Küche
- Nebennutzfläche
 - reine Verkehrsflächen
 - sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik Lager





1. + 2. OG

Räume für die SEK II
Werden zur Vergleich-
barkeit mit den ande-
ren Schulen vorerst
nicht angerechnet.

- Unterricht
 - AUR
 - Gruppenräume
 - Ganztag
 - Inklusion
 - offener Lernbereich
- Fachunterricht
 - NaWi, Werken, Technik
 - Gruppenraum, Nebenraum, Experiment
 - Kunst Musik
 - Sammlung/Vorbereitung
- Verwaltung
 - Verwaltung allgemein
 - Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen
- Gemeinschaftsbereiche
 - Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck
 - Mensa, Küche
- Nebennutzfläche
 - reine Verkehrsflächen
 - sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik
Lager

2 BA geplant





Gerhart-Hauptmann-Schule, Griesheim Gesamtschule SEK I (9 Züge, sechsjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume

24

AUB 76 m ²	AUB 76 m ²	AUB 76 m ²	AUB 68 m ²	AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 60 m ²	AUB 60 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²
AUB 76 m ²	AUB 76 m ²	AUB 76 m ²	AUB 68 m ²	AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 60 m ²	AUB 60 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²
AUB 69 m ²	AUB 69 m ²	AUB 69 m ²	AUB 68 m ²	AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 60 m ²	AUB 60 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²
AUB 76 m ²	AUB 71 m ²	AUB 68 m ²	AUB 68 m ²	AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 60 m ²	AUB 60 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²	AUB 63 m ²
AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 68 m ²	AUB 68 m ²	AUB 67 m ²	AUB 67 m ²	AUB 60 m ²	AUB 60 m ²	AUB 61 m ²	AUB 61 m ²	AUB 56 m ²

4.207 m²

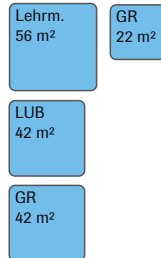
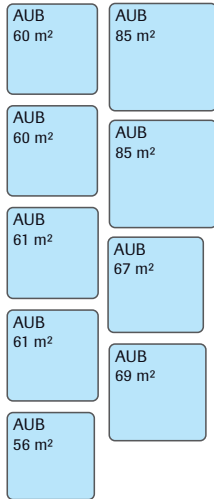
Musterraumprogramm Stadt Köln Sekundarstufe I (5 Züge sechsjährig + 4 Züge fünfjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume

AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²
AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	Mehrzweck- raum 72 m ²	AUB 64 m ²
AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	Mehrzweck- raum 72 m ²	
AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	
AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	
AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²					

3.456 m²

Gruppenräume



162 m²

Gruppenräume



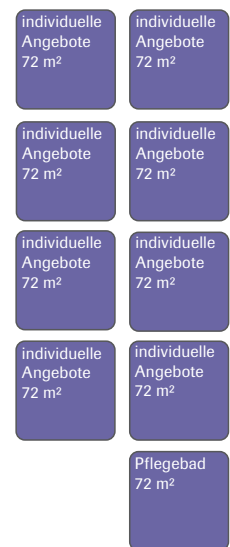
1.060 m²

Ganztag



576 m²

Inklusion



651 m²

Flächenübersicht

28

Raumart	Fläche regulär	% NGF	Fläche Köln	Anteil DiDa/ Köln
Unterrichtsbereich	5.718 m ²	40,6%	5.096 m ²	112%
Ganztag	–	–	576 m ²	–
Inklusion	–	–	651 m ²	–
Fachunterricht	1.874 m ²	13,3%	2.644 m ²	71%
Gemeinschaftsbereich	665 m ²	4,7%	1.673 m ²	40%
Verwaltungsbereich	1.033 m ²	7,3%	772 m ²	134%
Summe Programmfläche (PF)	9.290 m²	66%	11.412 m²	81%
Bewirtschaftungs- und Lagerflächen	589 m ²	4,2%	keine Angaben	
Sanitärbereich	210 m ²	1,5%		
Techn. Funktionsfläche	442 m ²	3,1%		
Verkehrsflächen	3.561 m ²	25,3%		
Summe Nebenflächen (NNF)	4.801 m²	34%		
Netto-Grundfläche gesamt (NGF)	14.091 m²	100%		

Erläuterung

Das Verhältnis Programmfläche zu Nebenflächen entspricht einem Verhältnis von 1/3 zu 2/3.
Keine Optimierung durch Nutzbarkeit von Verkehrsflächen als Aula oder offener Lernbereich

Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

Gesamtschule

30



Foyer/Aula mit Sitzbänken



Neuer Schulhof mit Baumbestand



Clustermitte



Fachunterrichtsraum

Gesamtschule, Sekundarstufe I

Jahrgänge: 6

Züge: 8, (reduzierter 10. Jahrgang)

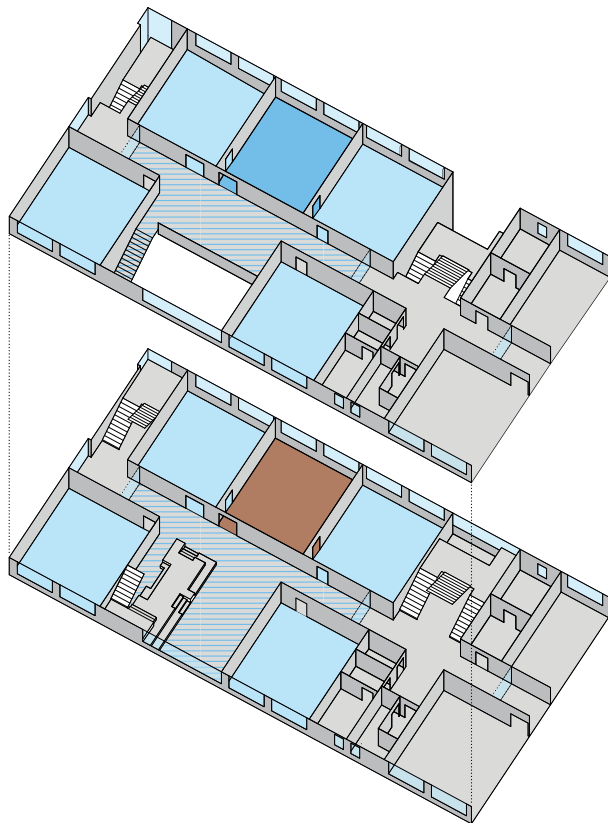
Klassen: 44

maximale Schülerzahl: 1.320

Lerncluster

Das Jahrgangcluster für acht Klassen ist über zwei Ebenen organisiert, die über eine Treppe im offenen Lernbereich verbunden sind. Zusätzlich teilen sie sich einen Gruppenraum und eine Teamstation. Die Klassenzimmer sind jeweils mit einem Sichtfenster zum offenen Bereich hin ausgestattet. Zwischen Klassenraum und Gruppenraum gibt es keine Transparenz.

31



Unterricht

- AUR
- Gruppenräume
- Ganztage
- Inklusion
- offener Lernbereich

Verwaltung

- Verwaltung allgemein
- Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen

Grundrisse

32

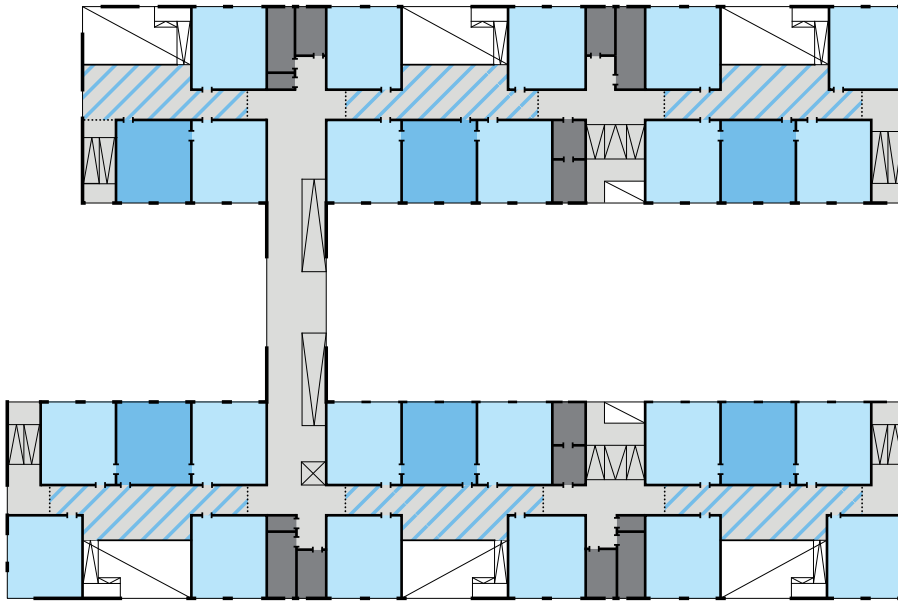
Der Neubau ist in Jahrgangsklustern organisiert, die jeweils acht Klassenräume auf zwei Ebenen beinhalten. Der letzte Jahrgang (Jahrgangsstufe 10) hat nur ein halbes Cluster mit vier statt acht Klassenräumen. Fachunterrichtsräume liegen im Erdgeschoss mit direkter Anbindung an die Jahrgangsklustern und die Aula. Das Foyer ist als zentraler Ort und Aula für Veranstaltungen konzipiert. Diese Fläche verbindet alle Bereiche der Schule. Die Bibliothek schließt direkt an, kann jedoch nicht mit der Aula verbunden werden.

EG

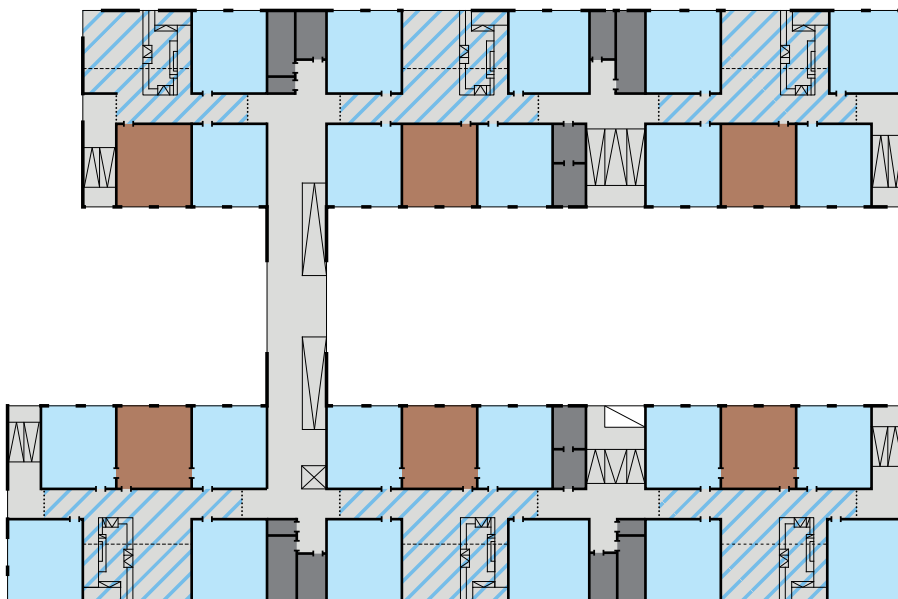


- | | |
|--|---|
| <p>Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ AUR ■ Gruppenräume ■ Ganztage ■ Inklusion ■ offener Lernbereich <p>Fachunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ NaWi, Werken, Technik ■ Gruppenraum, Nebenraum, Experiment ■ Kunst Musik ■ Sammlung/Vorbereitung | <p>Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verwaltung allgemein ■ Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen <p>Gemeinschaftsbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck ■ Mensa, Küche <p>Nebennutzfläche</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ reine Verkehrsflächen ■ sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik Lager |
|--|---|

1. OG



2. OG



M 1:7500

Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen Gesamtschule SEK I (8 Züge, sechsjährig)

Allgemeine Unterrichtsräume

34

AUB 59 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²
AUB 59 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²
AUB 59 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²
AUB 59 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²
AUB 59 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²
AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 58 m ²	AUB 57 m ²				

2.960 m²

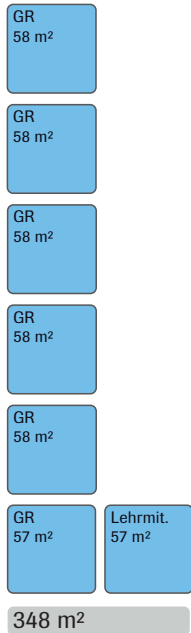
Musterraumprogramm Stadt Köln Sekundarstufe I (8 Züge, sechsjährig, incl. reduzierter Jahrgang 10)

Allgemeine Unterrichtsräume

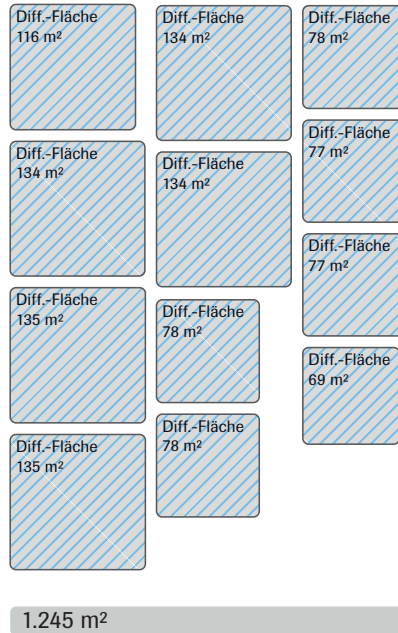
AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²
AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²
AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²
AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²
AUB 72 m ²	AUB 72 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²
				AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²	AUB 64 m ²

4.380 m²

Gruppenräume



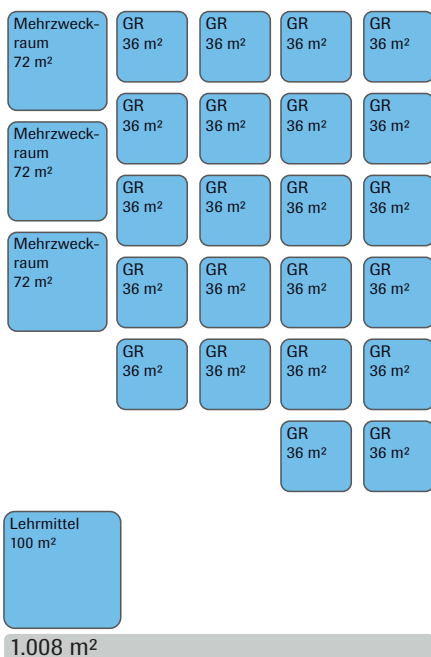
Offener Lernbereich



Ganztag



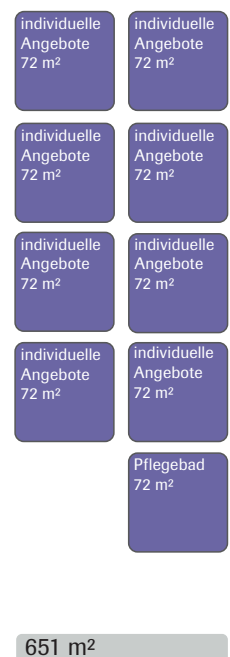
Gruppenräume



Ganztag



Inklusion



36

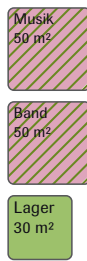
Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen Gesamtschule SEK I (8 Züge, sechsjährig)

Fachunterricht/ Werken/Technik/Kunst



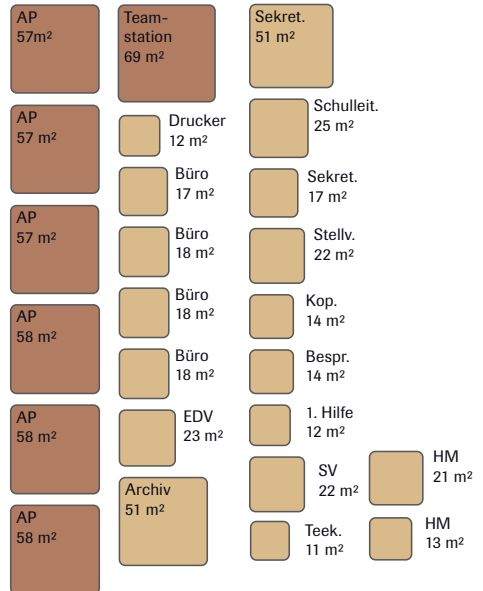
1.457 m²

Mensa- Neubau



130 m²

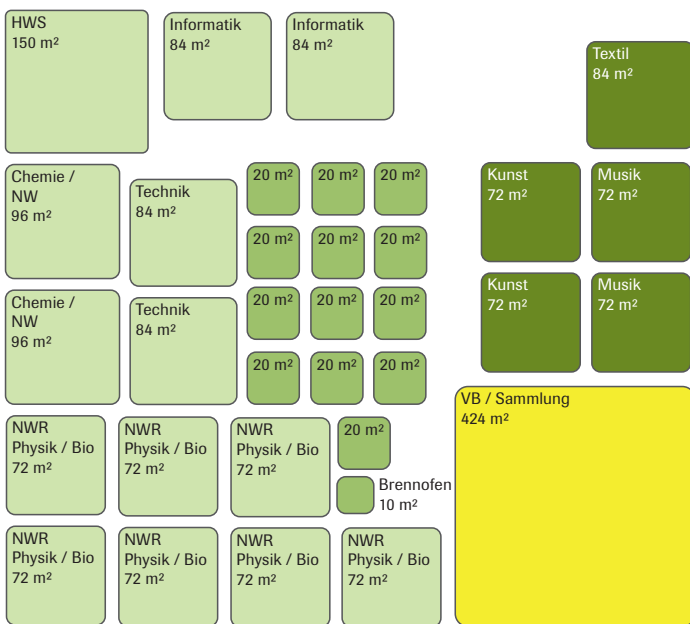
Verwaltung + Arbeitsplätze Pädagogen



798 m²

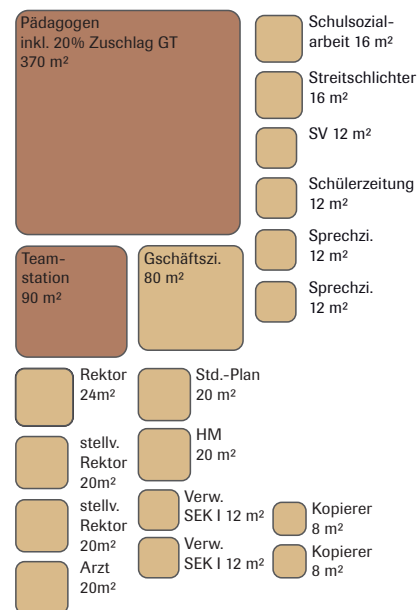
Musterraumprogramm Stadt Köln Sekundarstufe I (8 Züge, sechsjährig, incl. reduzierter Jahrgang 10)

Fachunterricht/ Werken/Technik/Kunst



2.268 m²

Verwaltung + Arbeitsplätze Pädagogen



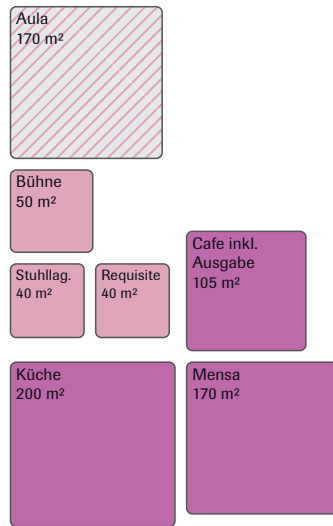
784 m²

Gemeinschaftsflächen



978 m²

Mensa-Neubau



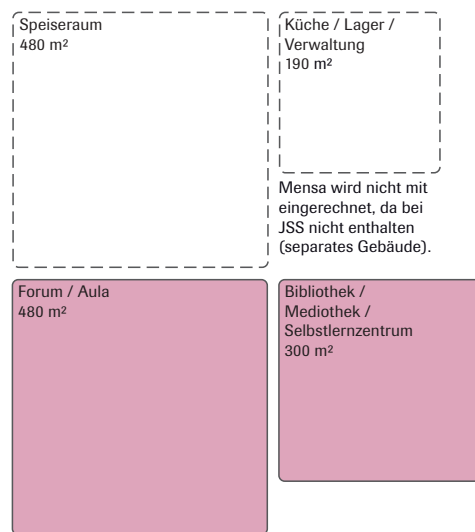
775 m²

Nebenflächen



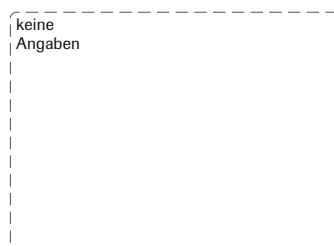
799 m²

Gemeinschaftsflächen



780 m²

Nebenflächen Verkehrsflächen



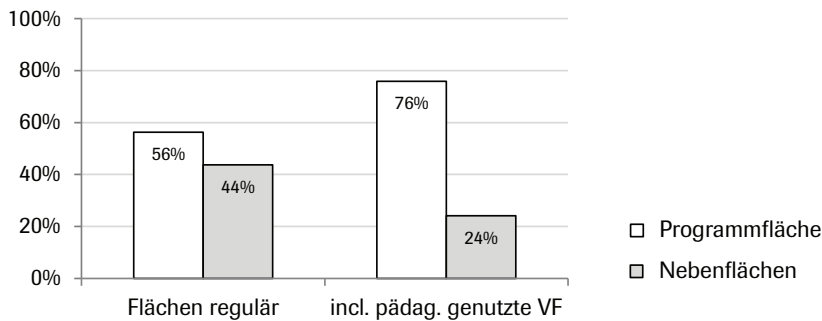
Flächenübersicht

38

Raumart	Fläche regulär	% NGF	incl. pädag. genutzte VF	% NGF	Flächen Köln
Unterrichtsbereich	2.915 m ²	29,4%	4.160 m ²	41,9%	4.380 m ²
Ganztag	-	-	-	-	-
Inklusion	-	-	-	-	651 m ²
Fachunterricht	1.457 m ²	14,7%	1.457 m ²	14,7%	2.268 m ²
Gemeinschaftsbereich	333 m ²	3,4%	1.035 m ²	10,4%	780 m ²
Verwaltungsbereich	876 m ²	9%	876 m ²	9%	772 m ²
Summe Programmfläche (PF)	5.581 m²	56%	7.528 m²	76%	8.851 m²
Bewirtschaftungs- und Lagerflächen	234 m ²	2,4%	234 m ²	2,4%	keine Angaben
Sanitärbereich	294 m ²	3%	294 m ²	3%	
Techn. Funktionsfläche	179 m ²	1,8%	179 m ²	1,8%	
Verkehrsflächen	3.631 m ²	36,6%	1.684 m ²	17%	
Summe Nebenflächen (NNF)	4.338 m²	44%	2.391 m²	24%	
Netto-Grundfläche gesamt (NGF)	9.919 m²	100%	9.919 m²	100%	

Erläuterung

Das Verhältnis Programmfläche zu Nebenflächen verbessert sich durch die Nutzbarkeit der Verkehrsflächen deutlich.



Darstellung der Flächenverhältnisse

Hessenwaldschule, Weiterstadt

Gesamtschule

40



Gesamtschule, Sekundarstufe I

Jahrgänge: 6

Züge: 5, (reduzierter 10. Jahrgang)

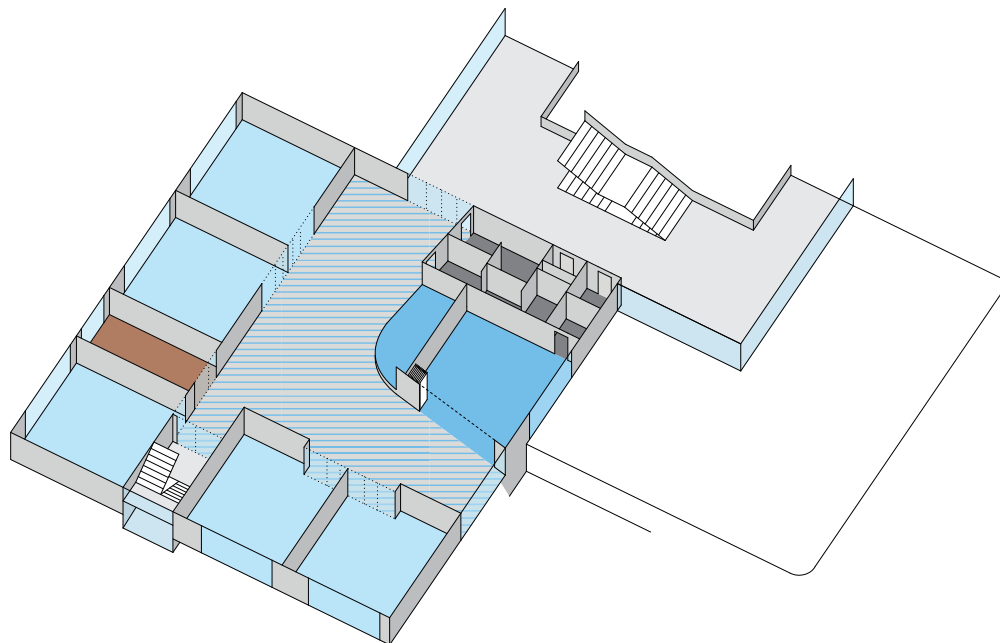
Klassen: 28

maximale Schülerzahl: 840

Lerncluster

Die Jahrgangcluster sind auf einer Ebene organisiert. Jeweils fünf Klassen teilen sich einen Gruppenraum, eine Teamstation sowie eine Leseecke, die durch ein Podest vom offenen Lernzentrum abgesetzt ist. Der offene Lernbereich ist von allen Klassenräumen durch Fenster einsehbar. Der Gruppenraum ist durch eine Glaswand getrennt.

41



Unterricht

- AUR
- Gruppenräume
- Ganztage
- Inklusion
- offener Lernbereich

Verwaltung

- Verwaltung allgemein
- Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen

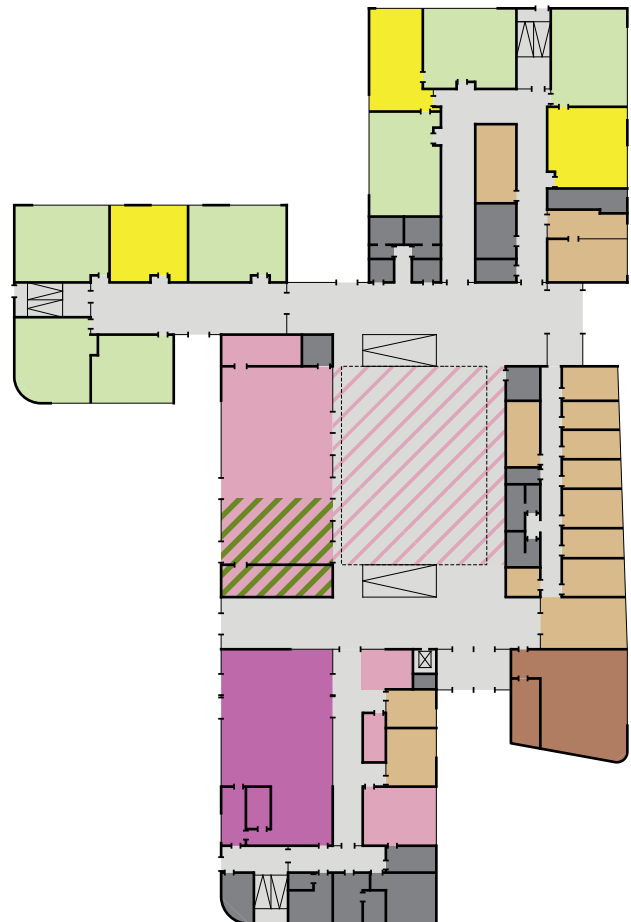
Grundrisse

42

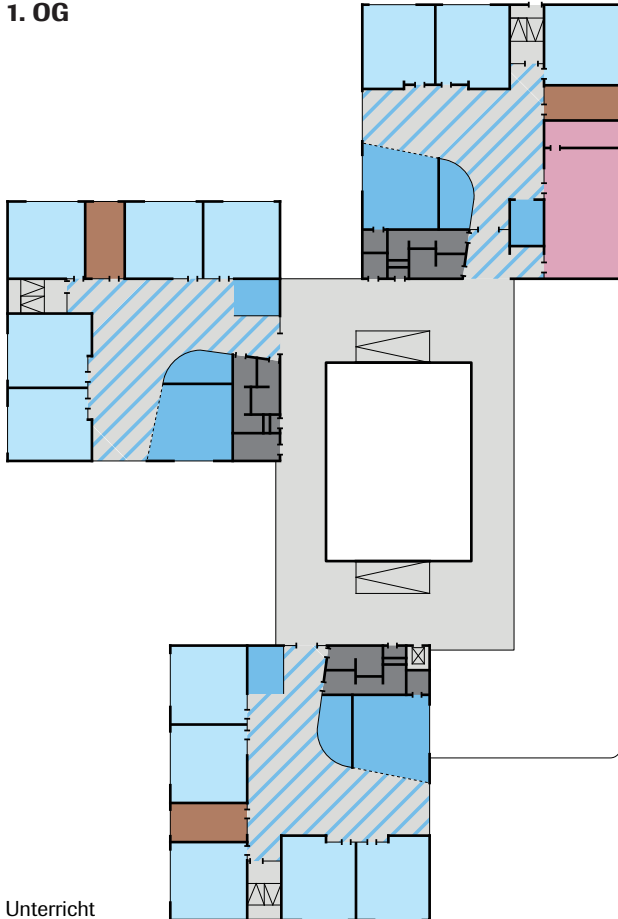
Die Jahrgangskluster sind um ein großes Forum angeordnet. Ein Cluster ist nur mit drei Klassenräumen ausgestattet (reduzierter 10. Jahrgang). Die Fachunterrichtsräume sowie die Verwaltung sind im EG in der Nähe des Forums angeordnet.

EG

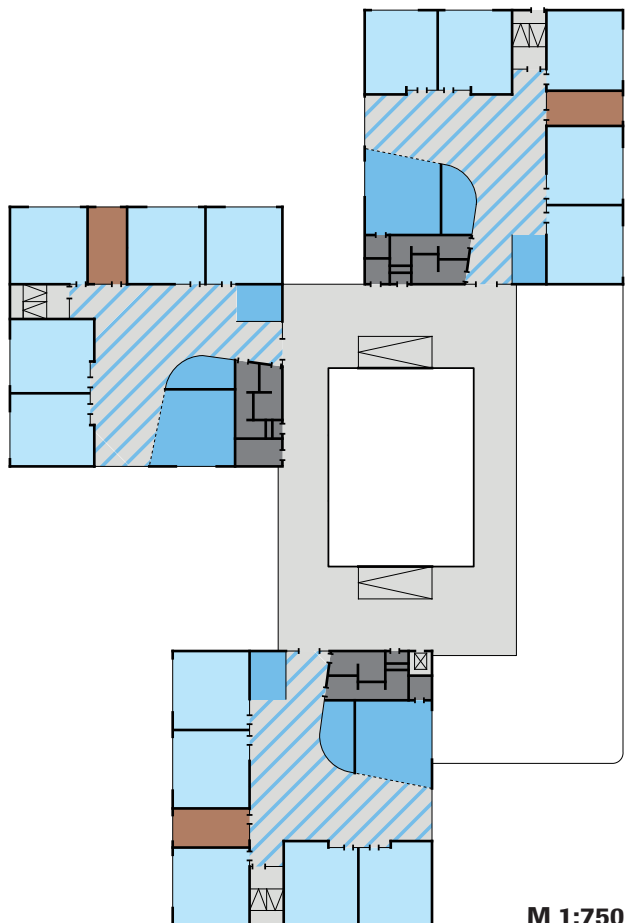
Pavillon Bestand



1. OG



2. OG



Unterricht

- AUR
- Gruppenräume
- Ganztage
- Inklusion
- offener Lernbereich

Fachunterricht

- NaWi, Werken, Technik
- Gruppenraum, Nebenraum, Experiment
- Kunst Musik
- Sammlung/Vorbereitung

Verwaltung

- Verwaltung allgemein
- Arbeitsplätze Lehrer + Pädagogen

Gemeinschaftsbereiche

- Aula, Bibliothek, Cafeteria, Mehrzweck
- Mensa, Küche

Nebennutzfläche

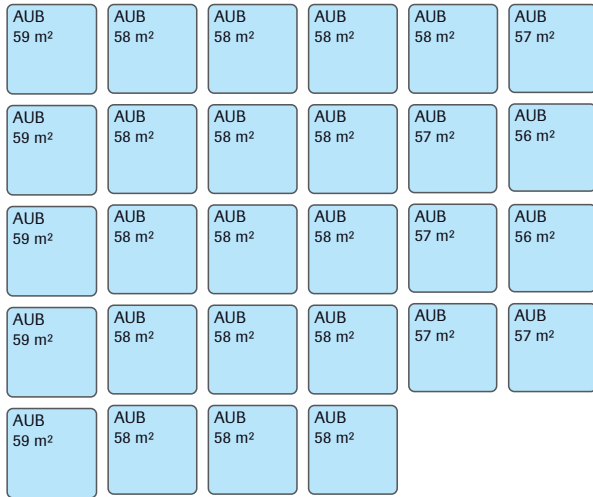
- reine Verkehrsflächen
- sonstige Nebennutzflächen, Sanitär, Technik
Lager

M 1:750

Hessenwaldschule, Weiterstadt Gesamtschule SEK I (5 Züge, sechsjährig)

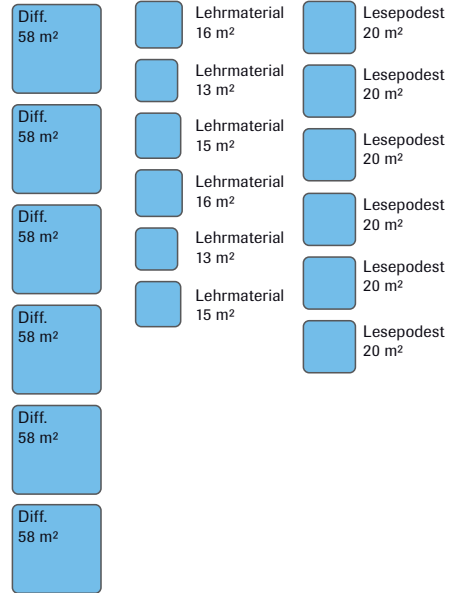
44

Allgemeine Unterrichtsräume



2.176 m²

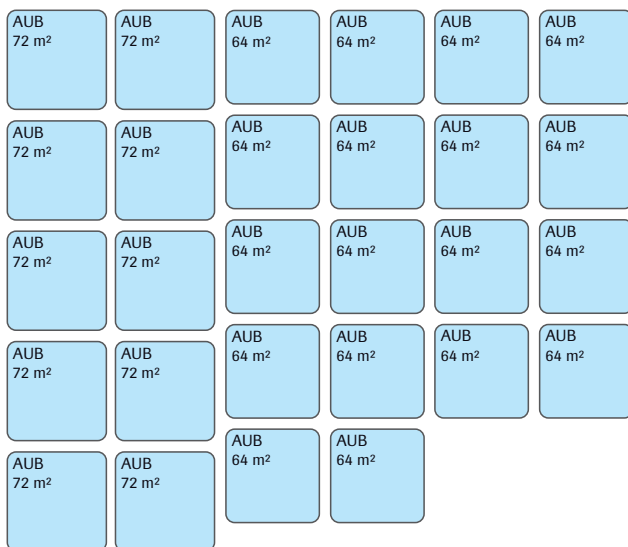
Gruppenräume



556 m²

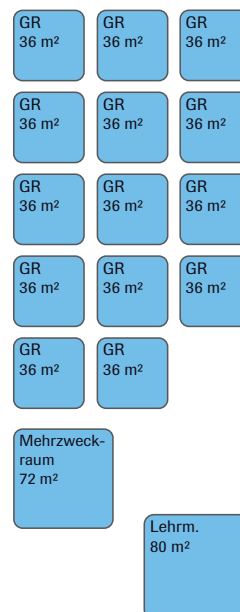
Musterraumprogramm Stadt Köln Sekundarstufe I (5 Züge, sechsjährig, incl. reduzierter Jahrgang 10)

Allgemeine Unterrichtsräume



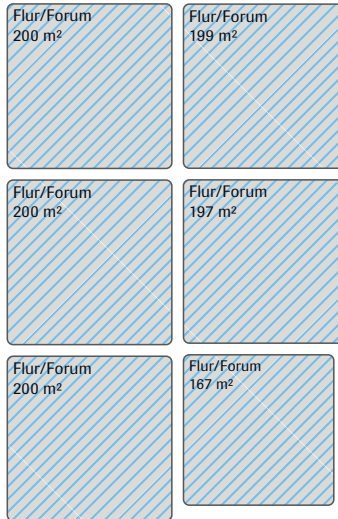
1.872 m²

Gruppenräume



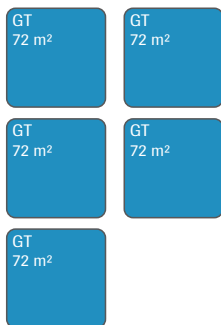
576 m²

Offener Lernbereich



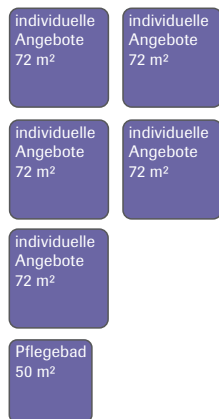
1.163 m²

Ganztag



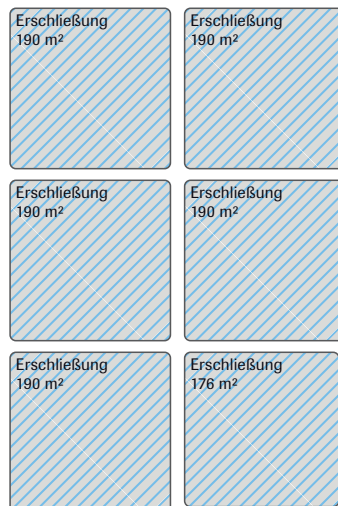
360 m²

Inklusion



410 m²

Flur



1.126 m²

46

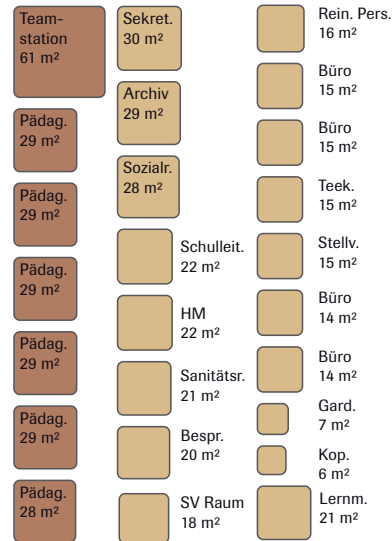
Hessenwaldschule, Weiterstadt Gesamtschule SEK I (5 Züge, sechsjährig)

Fachunterricht/ Werken/Technik/Kunst



1.275m²

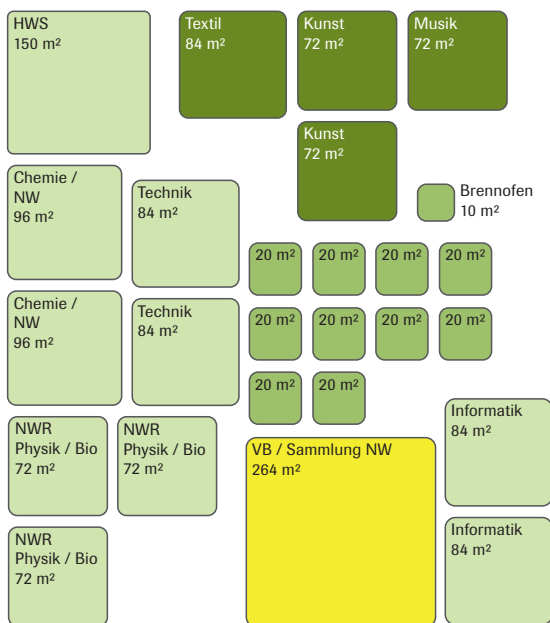
Verwaltung + Arbeitsplätze Pädagogen



559 m²

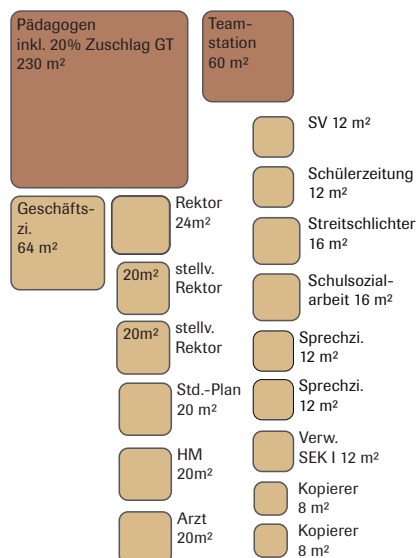
Musterraumprogramm Stadt Köln Sekundarstufe I (5 Züge, sechsjährig, incl. reduzierter Jahrgang 10)

Fachunterricht/ Werken/Technik/Kunst



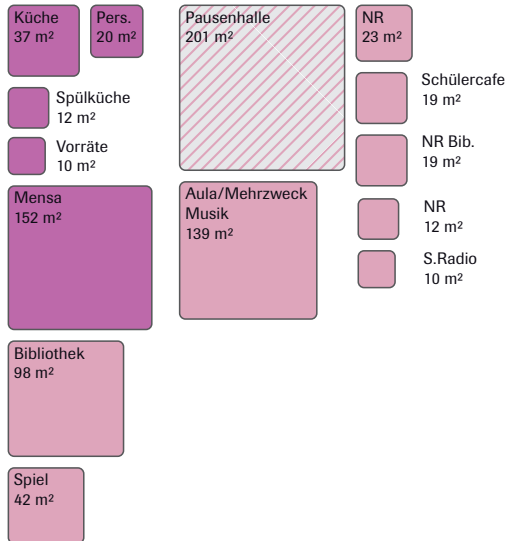
1.664 m²

Verwaltung + Arbeitsplätze Pädagogen



574 m²

Gemeinschaftsflächen



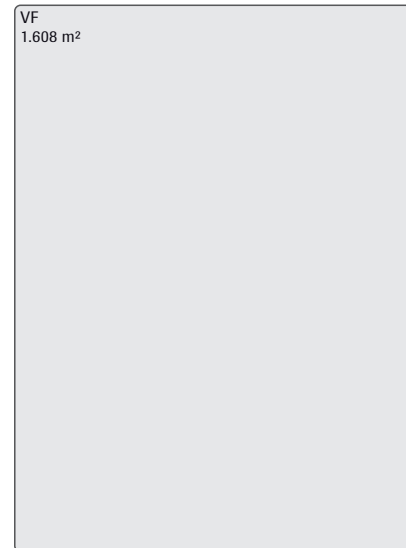
794 m²

Nebenflächen



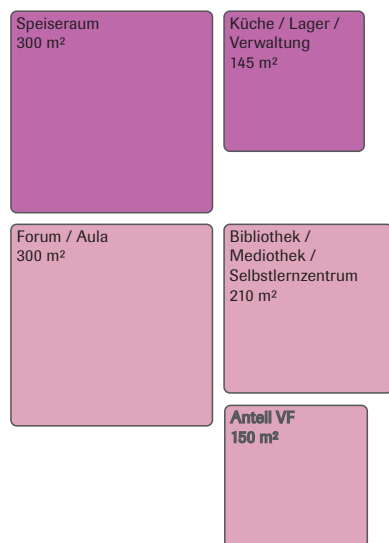
513 m²

Verkehrsflächen



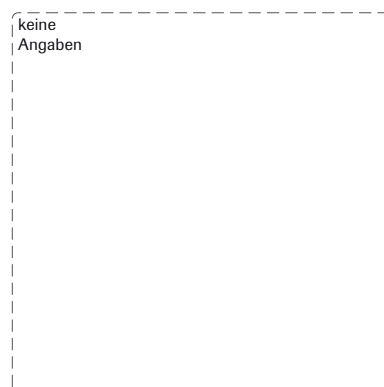
1.608 m²

Gemeinschaftsflächen



1.105 m²

Nebenflächen



Verkehrsflächen

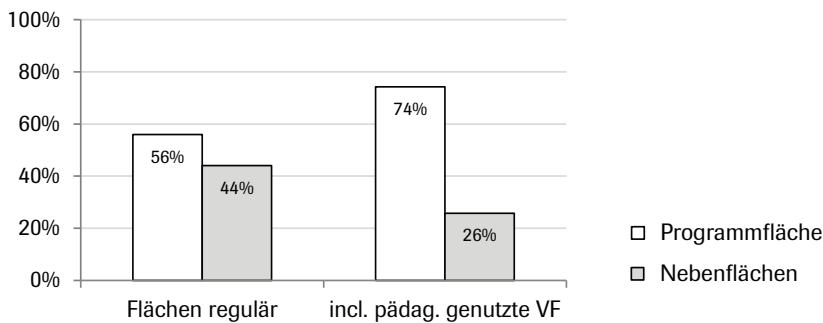
Flächenübersicht

48

Raumart	Fläche regulär	% NGF	incl. pädag. genutzte VF	% NGF	Flächen Köln
Unterrichtsbereich	2.177 m ²	26,5%	3.341 m ²	40,6%	2.528 m ²
Ganztag	–	–	–	–	360 m ²
Inklusion	–	–	–	–	410 m ²
Fachunterricht	1.275 m ²	15,5%	1.275 m ²	15,5%	1.664 m ²
Gemeinschaftsbereich	593 m ²	7,2%	930 m ²	11,3%	955 m ²
Verwaltungsbereich	559 m ²	6,8%	559 m ²	6,8%	574 m ²
Summe Programmfläche (PF)	4.603 m²	56%	6.105 m²	74%	6.491 m²
Bewirtschaftungs- und Lagerflächen	141 m ²	1,7%	141 m ²	1,7%	keine Angaben
Sanitärbereich	252 m ²	3,1%	252 m ²	3,1%	
Techn. Funktionsfläche	120 m ²	1,5%	120 m ²	1,5%	
Verkehrsflächen	3.110 m ²	37,8%	1.608 m ²	19,6%	
Summe Nebenflächen (NNF)	3.623 m²	44%	2.121 m²	26%	
Netto-Grundfläche gesamt (NGF)	8.226 m²	100%	8.226 m²	100%	

Erläuterung

Das Verhältnis Programmflächen zu Nebenflächen verbessert sich durch die Nutzbarkeit der Verkehrsflächen. Auch für Aula bzw. offene Lernbereiche sind Erschließungsbereiche qualifiziert.

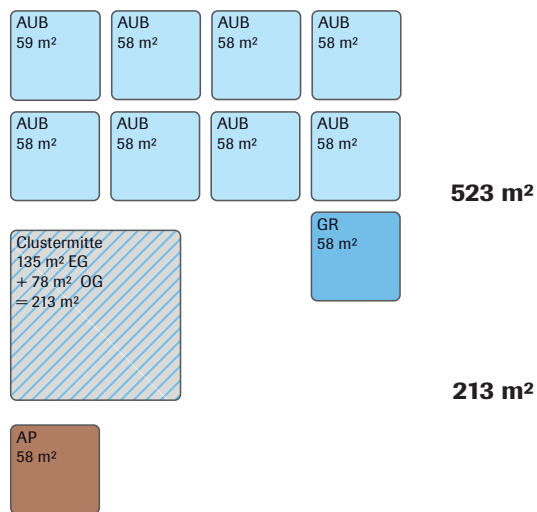


Darstellung der Flächenverhältnisse

Vergleich Cluster

Joachim-Schumann-Schule

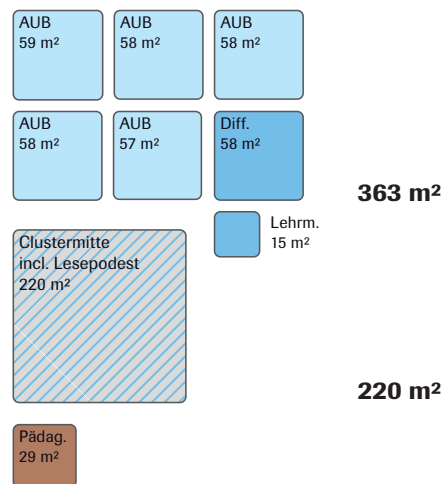
Cluster für 8 Klassen eines Jahrgangs + Gruppenraum



Unterrichtsfl. incl. Diff.: 523 m² - 65 m²/Klasse
 Clustermitte: 213 m² - 27 m²/Klasse
 Gesamtfläche Cluster: 794 m² - 99 m²/Klasse

Hessenwaldschule

Cluster für 5 Klassen eines Jahrgangs + Gruppenraum



Unterrichtsfl. incl. Diff.: 363 m² - 73 m²/Klasse
 Clustermitte: 220 m² - 44 m²/Klasse
 Gesamtfläche Cluster: 612 m² - 122 m²/Klasse

These

Bei einer Clustergröße von fünf Klassen/Cluster ist die jeder Klasse zur Verfügung stehende Fläche in der Clustermitte noch so groß, wie ein kleiner Gruppenraum.
 Wird die annähernd gleiche Fläche auf acht Klassen verteilt, wird die Fläche, die jeder Klasse zur Verfügung steht, sehr gering.
 Ab einer bestimmten Größe der Cluster, bringt dieses Konzept kaum noch Mehrwert.

Im Zuge der Erarbeitung der Schulbauleitlinien des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurden einige der Schulen, die in den letzten Jahren modernisiert oder neu geplant wurden, als Referenzprojekte untersucht, da dort die veränderten Qualitätsanforderungen bereits teilweise umgesetzt wurden. Das Raumprogramm dieser Schulen wurde ausgewertet und die daraus resultierenden Flächen als Grundlage für die entsprechenden Vorgaben der Schulbauleitlinien herangezogen.

In dieser Broschüre werden fünf Schulen anhand von Bildern, Grundrissen und Flächen kurz dargestellt.